

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

127 (8.5.1897) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127. Erstes Blatt.

Samstag den 8. Mai

(folgt ein zweites Blatt.)

1897.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 43429. I. Die Bebauung des Waldgebiets zwischen der Westendstraße, verlängerten Jahnstraße, Rießstahlstraße und Hoffstraße betreffend.

Wir bringen nachstehende mit Zustimmung des Stadtrats dahier erlassene und mit Erlaß Großh. Herrn Landeskommissärs für die Kreise Karlsruhe und Baden vom 28. v. Mts. Nr. 1381 für vollziehbar erklärte

### ortspolizeiliche Vorschrift

zur öffentlichen Kenntnis.

Auf Grund des §. 116 P. St. O. V. und des §. 42 der Landesbauordnung vom 5. Mai 1869 wird mit Zustimmung des Stadtrats der Residenz in Abänderung des §. 36 c Ziffer 6 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 17. Januar 1896 „Das Bauen im Hardtwaldstadteil betr.“ für das Gebiet zwischen der Westendstraße, verlängerten Jahnstraße, Rießstahlstraße und Hoffstraße ortspolizeilich vorgeschrieben.

Die Vordergebäude dürfen einschließlich des Erdgeschosses nicht mehr als 2 Stockwerke erhalten. Außerdem ist ein Mansardenstod mit französischem Dach oder als Stiebelbau zulässig. Die Firsthöhe der Hintergebäude darf 8,50 m nicht übersteigen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1897.

Großh. Bezirksamt.

von Bodman.

## Bekanntmachung.

Nr. 43045. II. Gesuch der Bad. Steinkohlenbriket-Werke von Karlsruhe um Genehmigung zum Neubau eines Büreaugebäudes in Moxau betreffend.

Die Firma Badische Steinkohlenbriket-Werke in Moxau beabsichtigt, auf ihrem Anwesen in Moxau ein Büreaugebäude zu errichten.

Plan und Beschreibung des Unternehmens liegen während 14 Tagen vom Tage des Erscheinens der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Tagblattes auf dem Rathaus in Krielingen und auf der Kanzlei des Bezirksamts zur Einsicht offen.

Etwasige Einwendungen sind binnen der gleichen Frist bei dem Gemeinderat Krielingen oder bei dem Bezirksamt hier anzuzeigen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichem Titel beruhenden Einwendungen als veräußt gelten.

Karlsruhe, den 29. April 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 45441. II. Den Vollzug der Gewerbeordnung, hier die Beschäftigung von Kindern, jugendlichen Arbeitern und Arbeiterinnen betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Unter Bezugnahme auf die diesseitigen Verfügungen vom 8. Januar 1894 Nr. 1852 (Karlsruher Tagblatt Nr. 10 II.) und vom 1. April 1894 Nr. 27862 (Karlsruher Tagblatt Nr. 93 I.) wird hiermit in Anwendung des §. 159 Abs. 8 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung vom 23. Dezember 1883 in der Fassung der Verordnung vom 24. März 1892 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1892, Seite 39 ff.) angeordnet, daß die ordentliche Nachschau über die Beschäftigung der Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter in den in §. 148 der angeführten Vollzugsverordnung bezeichneten Betrieben, sowie über die Befolgung der Bestimmungen über die Arbeitsbücher in der zweiten Hälfte des Monats Mai d. J. stattzufinden hat.

Dabei sind die in §. 159 Ziff. 1—12 der Vollzugsverordnung bezeichneten Punkte festzustellen, das Ergebnis zu beurkunden und Ordnungswidrigkeiten womöglich sofort abzustellen, endlich die gemäß §. 160 der Vollzugsverordnung vorgeschriebenen Einträge in den nach Formular V und W geführten Verzeichnissen zu bewirken.

Der Vollzug des Auftrags, d. h. daß die Nachschau vorschriftsmäßig vorgenommen wurde, ist auf 1. Juni 1897 berichtlich anzuzeigen.

Aus den Gemeinden, in denen Betriebe der in §. 148 der Vollzugsverordnung bezeichneten Art nicht bestehen, bezw. Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter nicht beschäftigt werden, ist auf den gedachten Zeitpunkt Fehlanzeige anher zu erstatten.

Karlsruhe, den 4. Mai 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 46068. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Maul- und Klauenseuche in Dietlingen, Amts Pforzheim, erloschen ist.

Karlsruhe, den 6. Mai 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 11099. In das Genossenschaftsregister wurde eingetragen:

Zu Band II D. B. 77: Firma „Miether- und Bauverein, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Karlsruhe“. Statut d. d. Karlsruhe, den 26. März 1897. Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der berechtigten Interessen der Mitglieder als Mieter in rechtlicher, materieller und gesundheitlicher Beziehung und der Bau und Erwerb von Wohnhäusern und deren Vermietung an Genossen. Ein Genosse darf mehrere, jedoch höchstens fünf Geschäftsanteile erwerben. Die Haftpflicht der Genossen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft sowohl dieser wie unmittelbar den Gläubigern gegenüber ist im Voraus auf die Summe von Zweihundert Mark für jeden erworbenen Geschäftsanteil beschränkt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, welcher, je nachdem sie vom Vorstand oder Aufsichtsrat erlassen werden, der Zusatz „der Vorstand“ bezw. „der Aufsichtsrat“ nebst Unterschriften von zwei Vorstandsmitgliedern oder deren Stellvertretern, bezw. d. s. Vorstehenden des Aufsichtsrats oder dessen Stellvertreters hinzuzufügen ist, und werden durch einmaliges Einrüden in dem „Karlsruher Tagblatt“ veröffentlicht. Mündliche und schriftliche Willenserklärungen des Vorstands sind für die Genossenschaft verbindlich, wenn zwei Vorstandsmitglieder oder zwei Stellvertreter oder ein Vorstandsmitglied und ein Stellvertreter sie abgeben bezw. der Firma der Genossenschaft ihre eigenhändige Unterschrift hinzugefügt haben. Zu Vorstandsmitgliedern wurden ernannt: Oberingenieur a. D. Karl Delisle, Rechtsanwalt Paul Fröhlich und Büreaugehilfe Oskar Schill, alle in Karlsruhe. Zu stellvertretenden Vorstandsmitgliedern wurden ernannt: Architekt Heinrich Gmellin, Ingenieur Paul Beier und Schlosser Albert Winterfinger, alle in Karlsruhe. Die Einsicht der Rüge der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts Jedem gestattet.

Karlsruhe, den 8. Mai 1897.

Großh. Amtsgericht III.

Fürst.

### XV. Jahresfest der evangel. Stadtmission Karlsruhe.

3.8. Sonntag Jubilate, den 9. Mai, nachmittags 1/2 3 Uhr,  
**Festgottesdienst in der evangel. Stadtkirche.**  
 Festprediger: Herr Pfarrer **Lichtenhahn** aus Basel.  
 Abends 6 Uhr: Nachfeier im evangel. Vereinshaus (Ablersstraße 23). Karten für Thee und einfaches Abendbrot zu 50 Pfg. sind zu haben auf dem Vereinsbüro und bei den Stadtmissionaren.  
**Der Aufsichtsrath.**

### 3.2. Badischer Frauenverein.

In die gegenwärtig stattfindenden Unterrichtskurse in der Krankenpflege können noch Schülerinnen aufgenommen werden; auch können Anmeldungen für die Spätkurse schon jetzt erfolgen.  
 Es ergeht deshalb an diejenigen, mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche gefonnen sind, sich der Krankenpflege zu widmen, die Aufforderung, sich unter Vorlage eines Geburts- und Leumundzeugnisses, einer ärztlichen Beurkundung über die Gesundheitsverhältnisse, sowie eines selbstgeschriebenen und selbstverfaßten Lebenslaufes der Bewerberin bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder mündlich anzumelden.  
 Karlsruhe, den 1. Mai 1897.  
**Der Vorstand der Abtheilung III.**

### Hebelfeier.

2.1. Der Geburtstag unseres alemannischen Sängers wird auch dieses Jahr wieder begangen werden, indem der verehrliche Gesangverein **Liederkranz** die Freundschaft hat, **Montag den 10. Mai, Abends 7 Uhr**, am Denkmal im Schloßgarten einige Lieder vorzutragen.  
 Die Hebelfeunde sind hierzu freundlich eingeladen.  
 J. A.: **Gg. Längin.**

## Musikbildungs-Anstalt Karlsruhe.

1837 — 1897.

2.2. Sonntag den 9. Mai 1897,  
 Vormittags 1/2 12 Uhr,  
 im großen Saal der Gesellschaft „Eintracht“  
 zur Feier des 60jährigen Bestehens der Anstalt  
**Fest-Konzert,**

unter gefälliger Mitwirkung des Philharmonischen Vereins.

### Programm.

1. Festgesang für Chor, Streichorchester, Klavier und Harmonium . . . C. Rübner.  
 Chor: Der Philharmonische Verein.  
 Streichorchester: Schüler der Anstalt.
2. Festrede, gehalten von Herrn Geh. Hofrat Dr. von Salkwirth.
3. Romanze für Violine in F-dur . . . . . L. v. Beethoven.  
 Herr Georg Morlo.
4. Canticque d'amour für Klavier . . . . . Fr. Liszt.  
 Fräulein Karola Kapferer.
5. Konzertstück für Cello (bearbeitet von F. Benkert) . . . . . R. Schumann.  
 Herr Wilhelm Ahele.
6. Albumblatt für Streichorchester . . . . . R. Wagner.  
 Schüler der Anstalt.
7. „Gloria in excelsis Deo“ für achtkimmigen Chor, Streichorchester,  
 Klavier und Harmonium . . . . . C. Rübner.

**Der Eintritt ist nur gegen Einladungskarten statthaft und behalten die ausgegebenen Karten ihre Gültigkeit.**  
**Der Vorstand.**

### Lieferung einer Thurmuh.

3.3. Die Lieferung einer Thurmuh für die altkatholische Kirche hier soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.  
 Die Bedingungen sind auf dem städt. Hochbau-

amt (Rathaus 3. Stock, Zimmer Nr. 24) einzusehen und sind die Angebote bis  
**Donnerstag den 20. Mai d. J.,**  
 Nachmittags 5 Uhr,  
 beim Schluß der Ausschreibung, hieselbst einzureichen.  
 Karlsruhe, den 1. Mai 1897.  
**Städt. Hochbauamt.**

### Bekanntmachung.

Nr. 4276. Die Stellung der Bepannung der Leichenwagen, die Stellung, Bepannung und Führung der Kinderleichenwagen, sowie die Stellung, Bepannung und Führung der erforderlichen dreispännigen Stadtwagen und einspännigen Droschken nach dem neuen Friedhofe für den östlich vom Schwimmbadweg gelegenen Stadtteil soll vom 1. März nächsten Jahres ab auf zehn Jahre an zuverlässige Unternehmer vergeben werden.

Die Bedingungen können auf dem Friedhofsbureau, Rathaus, Zimmer Nr. 18, eingesehen werden. Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, sind längstens bis **Mittwoch den 26. Mai, Vormittags 11 Uhr**, auf dem Friedhofsbureau abzugeben. Die Angebote können für einzelne Leistungen sowie für je 1 Bezirk der beiden Begräbnisordner gemacht werden.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß der Stadtrat sich die Wahl unter den Submittirenden vorbehält.

Karlsruhe, den 10. April 1897.

Der Stadtrat.

3.2. Krämer. Feuerlade.

### Liegenschafts-Versteigerung.

Der Theilung halber lassen die Erben des verlebten Schreiners **Karl August Heinle** von Lieboldsheim am

**Samstag den 15. Mai l. J.,**

Nachmittags 1 Uhr,  
 im Rathhause zu Lieboldsheim die nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, nämlich:

1. Lsg. Nr. 349 b. 4 ar 63 m Hofratte und Hausgarten, darauf ein einstädiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall, Schopf und Schweinehällen in der Hufstengasse zu Lieboldsheim, taxirt zu . . . . . 2400 M.
2. Lsg. Nr. 2262. 28 ar 58 m Wiese und Weg im Rennabengebölch in Dettenheim, taxirt zu . . . . . 300 M.

Die übrigen Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Graben, den 5. Mai 1897.

Großb. Notar Becker.

### Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—1/2 3 Uhr.

\*54. Fernbardstraße 4 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Durlacher Allee 11 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichem Zugehör, großem Balkon mit schdufter Aussicht auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

\*82. Durlacher Allee 18 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör, sofort oder auf 1. Juli, und Gottesauerstraße 15 der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, und der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Durlacher Allee 42 sind zwei Herrschaftswohnungen von je 5 Zimmern und reichlichem Zugehör, sowie eine solche von 4 Zimmern sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 40, 1. Stock.

— Durlacher Allee 43 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Balkon, Babelabinet, Mansarde, Küche und Keller, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei **M. Fecker**, Bähringerstraße 28.

— Durlacher Allee 49 sind im 2. und 3. Stock Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, sowie reichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder bei Herrn Schirmsfabrikant Kern, Kaiserstraße 139.

\*22. Ettlingerstraße 101, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Holzstall, sogleich oder auf 1. Juni beziehbar, für monatlich 15 Mark zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 21 im 2. Stock.

3.3. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Vorkammer sowie allen sonstigen zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim jetzigen Mieter dieser Wohnung oder Amalienstraße 24, parterre.

Kaiser Wilhelm-Passage sind auf 23. Juli über 1 Treppe eine Wohnung von 2 sehr geräumigen Zimmern mit Küche und Keller, sowie über 2 Treppen eine geräumige Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller und auf 1. Juli eine sehr schöne geräumige Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige kleine Familien zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Kaiserstraße 105 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche und Vorplatz, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Kaiserstraße 180 ist die vollständig neu hergerichtete Parterrewohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet und seit 23. Juli 1896 fertig gestellt, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst oder Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Königsstraße 29 ist im 5. Stock (vis-à-vis dem Palastgarten) eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Kessingstraße 41, zunächst der Kriegsstraße, ist auf 1. Juli oder früher der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Anteil an der Waschküche etc. zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und 1 Zimmer im 5. Stock auf 15 August oder später wegen Wegzug zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sofort zu vermieten. Näheres Ritterstr. 18, parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern mit Erker auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Mansarde und Zugehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 19 sind zwei Wohnungen, ohne Vis-à-vis, im 4. und 5. Stock von je 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

Luisenstraße, nächst der Rüppurrerstraße, sind schön, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73a im 2. Stock.

Luisenstraße 45 ist im Vorderbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Marienstraße 46 ist auf 1. Juli eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon, Küche, Speis-Kammer, Badezimmer, Mansarde, 2 Kellern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Nachfragen im 2. Stock daselbst.

Marienstraße 64 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im 3. Stock.

Morgenstraße 14, Ecke der Werberstraße, ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör für sofort oder auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße 38 im 2. Stock.

Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist eine prachtvoll. Wohnung (herrliche Aussicht) im 5. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenschrank, sofort oder per 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei Frau Jäger im 4. Stock daselbst.

Rudolfstraße 3 ist im 3. Stock, rechte Seite, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf's Juli-Quartal wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Rudolfstraße 6 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

Rudolfstraße 28 sind im 3. Stock zwei der Neuzeit entsprechende Wohnungen (Parquetböden) von je 4 Zimmern nebst Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Eine derselben könnte sogleich bezogen werden. Näheres Kronenstraße 33.

Umlandstraße 5 ist der 1. Stock mit 4 schönen Zimmern und Badelcabinet samt nöthigem Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaisers Allee 151 im 2. Stock.

Umlandstraße 10 ist im 2. Stock eine Balkonwohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst üblichem Zugehör (oder getheilt) sofort oder später zu vermieten.

Ebenfalls ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderbaue, parterre.

Werberstraße 92 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit allem Zugehör auf 15. Mai zu vermieten.

Westendstraße 4 ist auf den 1. Juli eine Wohnung im mittleren Stock mit 6 Zimmern, Küche und Veranda, 2 Mansarden und allen erforderlichen Nebenräumen zu vermieten, wozu auf Verlangen ein weiteres Zimmer im 3. Stock abgegeben werden kann. Näheres im untern Stock daselbst. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Zähringerstraße 8, Neubau, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern und vollständigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstr. 84 im Bureau.

Zähringerstraße 54 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

31. Scheffelstraße, nächst der Soffenstraße, sind noch 2 Wohnungen, 2. und 3. Stock, von 4 großen, freundlichen Zimmern mit Zugehör, alles neu, auf 1. Juli oder früher an ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen Soffenstraße 81 b, 1. Stock.

### Friedrichsplatz 7

ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 9 Zimmern und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten.

Wielandstraße 4 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Alkob, Keller sowie Anteil an Speicher und Waschküche, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2, parterre.

### Wohnung zu vermieten.

33. In einem reizenden Städtchen des Ringgebirges ist eine prächtige Wohnung mit allem Comfort, Wasserleitung und Badeeinrichtung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, sofort oder auf später zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Sirischstraße 100

ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Erker, Badezimmer und 2 Mansarden auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

### Zu vermieten

auf 1. Juni eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör: Zähringerstr. 64 im 3. Stock des Vorderbaues.

### Parterre-Wohnung zu vermieten

an eine ruhige Familie, 3 schöne, geräumige Zimmern nebst Zugehör und Mädchenzimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gas- und Wasserleitung, umweit des Sallenwäldchens. Näheres beim Eigentümer Luisenstraße 6 im 2. Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

Marienstraße 90 (Neubau) sind der 1. Stock von 3 Zimmern, der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und geschlossenem Erker, sowie der 4. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör; ferner

Marienstraße 92 (Neubau) im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, im 3. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, geschlossenem Erker und Balkon, sowie der 4. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli event. auch früher preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 62, parterre.

### Rüppurrerstraße 68, 1. Stock,

ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit prachtvoller Aussicht, per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder beim Eigentümer Rummstraße 7d, 2. Stock, Café Bauer.

Schloßplatz 6 ist eine Parterrewohnung von vier Zimmern an eine kleine Familie event. auch an ein Bureau per 1. Juli zu vermieten. Täglich einzusehen von 11-1 Uhr und 4-6 Uhr. Näheres zu erfahren im 2. Stock rechts.

Bernhardstraße 5 sind zwei schöne Wohnungen von 4 und 6 großen Zimmern mit Balkon, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenschrank für sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Per sofort. Umlandstraße 4 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde u. dgl. per sofort event. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Hause, parterre.

Für Herrschaften, die gerne frei wohnen, ist die

### Bel-Etage

in einem gesunden Hause, rings von Gärten umgeben,

### zu vermieten

und 4 Wochen noch Zusage zu beziehen, 6 oder mehr Zimmer mit reichl. Zugehör. Wasserleitung im Hause. Zu erfragen unter B. 1277 bei Haasonstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203, 2. Stock.

Werderstraße 100 (Neubau) ist eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 91, parterre.

Auf 1. oder 23. Oktober ist Amalienstraße 40 die B.-L.-Etage von 7 schönen Zimmern mit reichlicher Zugehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 10-12 und 3-6 Uhr.

### Rudolfstraße 15

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardstraße 7, parterre.

### Mansardenwohnung

von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3 im Laden.

### Rüppurrerstraße 68

ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

### Wohnungs-Gesuche.

22. In Mitte der Stadt wird eine Wohnung von 5 Zimmern oder 2 Stockwerken in hellem Hinterhause auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8409 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Von zwei Gesangsschülerinnen werden zwei Zimmer in der Nähe der Kriegsstraße (westl. Theil) gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 3504 das Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

Gartenstraße 8a, parterre, ist auf 15. Mai oder 1. Juni ein schönes, größeres Zimmer unmöblirt zu vermieten.

33. Waldstraße 7 ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer an einen bessern Herrn sofort zu vermieten.

Möblirtes Zimmer sofort oder später an solchen Herrn billig zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 17, 3 Treppen hoch.

In schöner Lage, nächste Nähe des Bahnhofes und der Erlingerstraße, schönes, helles und geräumiges Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Schützenstraße 15 im 3. Stock.

22. Ludwig-Wilhelmstraße 11 sind zwei sehr möblirte Zimmer zusammen oder einzeln sofort oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stock rechts.

32. Zwei große, schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder auch zwei Herren einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 30, 2. Etage.

Elegant möblirtes Wohnzimmer mit Schlafcabinet, parterre, mit besonderm Eingang, in schöner, freier Lage der wehl Kriegsstraße, für 2 Personen eingerichtet, ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 74, parterre.

*Handwritten note:* Freitag

\*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist für sofort oder später zu vermieten: Kammstraße 7a, 4 Treppen hoch links (Café Bauer).

**Kaiserstraße 187**, bei der Waldstraße, sind 2 fein möblierte, geräumige Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Stiegen hoch. 2.2.

\*2.2. **Amalienstraße 55** sind im 1. und 2. Stock des Hinterhauses möblierte Zimmer mit Pension sofort billig zu vermieten; auch können daselbst noch bessere Herren guten Mittag- und Abendbrot bekommen, ebenso wird über die Straße Essen gegeben. Näheres im 2. Stock des neuen Hinterhauses. 2.2.

\*2.2. **Douglasstraße 32** ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer an 2 Herren oder Fräulein mit ganzer Pension auf 15. Mai event. früher zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer.** 2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstr. 111 im 2. Stock.

\*3.2. Ein schönes, großes, sehr gut möbliertes **Parterre-Zimmer** zu vermieten: Kronenstraße 13.

**Ein gut möbliertes Balkonzimmer** mit besonderem Eingang ist auf 1. Juni an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten, event. mit ganzer Pension. Näheres Kaiserstr. 15, 1 Treppe hoch links. \*2.2.

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten: Hirschstraße 46 im 3. Stock. \*3.3.

**Markgrafenstraße 40**, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf den Abendplatz gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

\*2.2. **Zimmer**, leeres schönes, mit eigenem, ungenirtem Eingang, sofort zu vermieten: Schillerstraße 10, 1. Stock.

**Ein besseres Zimmer** mit ungenirtem Eingang ist Kaiserstraße 58, eine Treppe hoch, sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

**Zimmer zu vermieten.** \* Schöffelstraße 32 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

**Zimmer zu vermieten.** 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist per sofort oder 15. Mai zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 11 im 4. Stock links.

**Werkstätten zu vermieten.** Kronenstraße 10 sind auf 1. Juli große Werkstätten zu vermieten. Näheres zu erfahren im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

\*3.3. **Gesucht** Stallung und Remise in nächster Nähe der Jahnstraße. Näheres zu erfahren Jahnstraße 2.

**Dienst-Anträge.** \*2.2. Per sofort ein braves Mädchen oder eine ältere Person in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Bahnhofstraße 28 im 1. Stock.

\*3.3. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, könnte sogleich eintreten. Näheres Waldstraße 65 im Laden.

\*2.2. Ein der Schule entlassenes, reinliches Mädchen, am liebsten vom Lande, für ein 1 1/4 Jahre altes Kind wird sofort gesucht: Belertheimer Allee 18.

**Dienst-Gesuch.** \*3.3. Ein Mädchen sucht per sofort Stelle im Waschen und Bügeln oder zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen bei Elise Esig in Sulach, Haus Nr. 12.

**25000 Mark** zu 4 1/2 % als II. Hypothek innerhalb 80 % der pfandgerichtlichen Lage auf ein hiesiges Haus von pünktlichem Rinzahler alsbald gesucht. Offerten nicht von Vermittlern - unter Nr. 3500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

2.2. Bis zur Vollendung eines Neubaus wird von zahlungsfähigem Bauherrn gegen hinreichende Sicherheit ein Kapital von **8000-10000 Mark** aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

2.2. Auf ein gut rentables Haus in bester Lage werden 20000-25000 M. als Nachhypothek gegen 5 1/2 % Zins aufzunehmen gesucht. Der Betrag geht bis zur Schätzung und kann im Fall vom 2. Jahr an amortisiert werden. Man bittet, nur direkte Offerten unter Nr. 3450 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*4.2. Auf I. Hypothek werden alsbald **30000 Mark Kapital** von pünktlichem Rinzahler zu 4 % gesucht. 4 1/2 % Zins werden bezahlt, wenn das Kapital auf mehrere Jahre unkündbar gegeben wird. Offerten unter Nr. 3471 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Tapezier,** ein jüngerer, möglichst erst aus der Lehre entlassener, findet sofort Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Möbel-Tapezier.**

2.2. Ein selbstständiger, geübter Möbel-Tapezierer kann in et. em. hiesigen besten Möbelgeschäft dauernde Stelle erhalten. Adressen unter Nr. 3497 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Möbelschreiner.**

2.2. Zwei geübte, selbstständig arbeitende Möbelschreiner erhalten dauernde Arbeit: Amalienstraße 37.

\*2.1. **Lebensstellung** finden Personen jeden Standes. Sichern und dauernden Verdienst. Offerten unter Nr. 3502 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Ein durchaus erfahrener Schlossermeister, welcher befähigt ist, die Montage von Maschinen, Apparaten u. Rohrleitungen sowie die Werkstätte zu beaufsichtigen, für eine bei Rheinfelden (Baden) zu errichtende chemische Fabrik zum baldigen Antritt gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3506 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

**5 Schmiede, 2 Sattler u. 2 Lackierer** auf Wagenbau zum sofortigen Eintritt auf dauernde Arbeit gesucht in der Wagenfabrik von **G. H. Beckmann, Kirohholmbolanden.** 4.2.

**2-3 tüchtige Zimmerleute** gesucht: Neubau der Weststadtkirche, Mühlburgerthor.

**Melker-Gesuch.**

2.1. Ein tüchtiger, fleißiger Melker wird gegen gute Bezahlung auf den 17. d. Mts. gesucht von **Großh. Gutsverwaltung Scheidenhardt** bei Karlsruh.

\*2.2. **Kleidermacherin-Gesuch.** Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, gesucht: Waldstraße 3a, 3. Stock.

**Tüchtige Kostümbüglerinnen** gesucht. **Aug. Kellmann, Schützenstraße 14.**

**Tüchtige Büglerinnen,** auf Stärkwäsche geübt, finden dauernde Beschäftigung in der Waschanstalt von **A. Pfäner, Müppurrerstraße 35.** 3.1.

5.4. **Stellen finden** zum sofortigen Eintritt: Kellnerinnen, Dienstmädchen, welche etwas kochen können, Küchenmädchen

und Hausburschen; ebenso auf 1 Juni ein feines Zimmermädchen und eine Herrschaftsköchin: **Bureau Schmeiser, Waldhornstraße 21.**

**Restaurations-Köchin** gesucht, eine tüchtige, welche Hausarbeit mit übernimmt, für sofort. **Zur Wacht am Rhein.**

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Eine tüchtige Person, welche kochen kann, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht: **Bähringerstraße 100, parterre.**

Ein solides **Mädchen** findet sofort dauernde Stelle: **Bähringerstraße 98 im Laden.**

**Brauerei Schrempf,**

2.2. **Waldstraße. Zwei Anhilfskellnerinnen** werden gesucht

**Aushilfskellnerinnen-Gesuch.** \*2.2. Auf Sonntag den 9. Mai werden einige tüchtige Aushilfskellnerinnen bei guter Bezahlung gesucht. Näheres **Wilhelmstr. 13, zum alten Fröh.**

**Lehrling-Gesuch.**

Suche für mein Delicaten- u. Colonialwarengeschäft per sofort einen jungen Mann mit guter Schulbildung bei freier Kost und sofortiger Vergütung. **A. Baumann Nachf., Amalienstraße 51.**

**Lehrling gesucht**

mit guten Schulkenntnissen. Eintritt sofort. **B. Odenheimer, Brannweinbrennerei und Kaffeefabrik.**

**Lehrling-Gesuch.**

3.2. Ein hiesiges größeres Geschäft sucht per sofort für das Fabrik-Bureau einen Lehrling mit schöner, deutlicher Handschrift. Gest. Offerten unter Nr. 3448 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei bis drei kräftige Jungen finden als **Bimmerlehrlinge** Aufnahme bei **Julius Walder Wwe., Wilhelmstraße 52.** 3.2.

**Lehrling-Gesuch.**

\*2.1. Ein Lackierlehrling für seine Arbeit und ein Malerlehrling werden gesucht. Vergütung per Tag 70-80 Pfa. Ebenso kann ein tüchtiger Lackier dauernde Arbeit finden bei **E. Gogel, Waldstraße 23.**

**Hausbursche,**

mit Fuhrwerk vertraut und im Besitz von guten Zeugnissen, findet dauernde Stellung in der Waschanstalt von **A. Pfäner, Müppurrerstraße 35.**

\*3.2. **Stelle gesucht** als Köchin oder Haushälterin für 1. Juni oder früher. Gest. Offerten unter Nr. 3470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.1. Für Beamten-Waise (22 Jahr.) gebl. erfahr. in all. Haus- u. fein. Handarbeit. wird Stell. ges. a. Nebst. 3. Kind. Gest. Offerten unter Nr. 3505 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Nedegewandter,**

junger Mann, bisher Reisebeamter in der Verf. Branche, wünscht Stellung zu ändern event. Reiseposten, gleich welcher Branche, oder sonst Vertrauensposten. Offerten unter Nr. 3501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kleider-Reparatur-Geschäft**

von **Jos. Flumm, Kleidermacher, 3 Waldstraße 3.** \*2.2. Tyroler, Steyrer, bayerische Loden jeden Maßes (Musterkarte).

**Empfehlung.**

\*48. **Wäsche aller Art** wird zum Waschen und Bügeln angenommen, Vorhänge, Blusen und ganze Familienwäsche wird im Preis berücksichtigt und pünktlich besorgt: Sophienstraße 67, parterre

**\*32. Eine goldene Damenuhr**

wurde verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Johannastraße 7 im 3. Stock abzugeben.

**Verloren.**

Am 4. Mai wurde in der Kaiserstraße eine kleine Cameebroche mit Goldreif verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Gasthaus zur Rose, Amalienstraße 87.

**Haus-Verkauf.**

\*33 Im südwestlichen Stadtteil ist ein vierstöckiges Wohnhaus, 4 Zimmer in jedem Stock, großer Hof, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**

\*22. Haus Durlacherstraße 4, gut rentierend, in welchem eine Schlosserei mit Erfolg betrieben wird, ist zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch für jedes andere Geschäft. Näheres daselbst.

**10.8. Geschäftshäuser**

für Bäder, Metzger, Kaufleute und Wirtschaften in allen Theilen der Stadt, auch auswärtig, ebenso Privathäuser in allen Preislagen, sowie Kapitalien auf I. und II. Hypotheken werden stets nachgewiesen bei **K. F. Schmeisser**, Bureau für Biegenschaften, Kapitalien und Stellenvermittlung, Waldhornstraße 21.

Die Baupläne an der künftigen Wendtstraße sind dem Verkauf ausgesetzt. Die Situationspläne können auf dem Bureau des Herrn Architekten Gustav Kiegler eingesehen werden, während Offerten gefälligst schriftlich gerichtet werden wollen an die **Frhr. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung**, Mühlburg.

\*22. **Ein Kameeltaschendivan**, ein Divan mit Wolstoffbezug und ein Wohnzimmerkanapee, Nußbaum polirt, solid gepolstert, wird sehr billig abgegeben: Kronenstraße 2 im Hinterhaus, parterre. NB Mehrere sehr schöne Spiegel von 4 Mark bis 20 Mark werden wegen Mangel an Platz verkauft.

\*22. **Zu verkaufen:** eine noch gut erhaltene Salon-Garnitur (Bordeaux-Plüsch), Sopha mit Sesseln, schwarzer Silber-Schrank und Tisch. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**33. Betten,** 4 Stück aufgerichtete, gebrauchte, complete, sind zu verkaufen: Wilhelmstraße 7, parterre.

**Betten.**

33. Zwei vollständige neue Betten mit französischen Bettstellen sind billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft von **S. Fischmann**, Zähringerstraße 29

**Küchenherde,**

ein großer und ein kleiner, in gutem Zustande befindlich, sind zu verkaufen im Hotel Gräner Hof. **H. Deter.**

**22. Kinderfiwagen,** dreirädrig, gut erhalten, ist billig abzugeben: Akademiestraße 27 im 3. Stock.

\*21. **Fahrrad** mit Vollgummi, einjaches Modell hier am Plage, ist billig abzugeben bei **Veser**, Dorotheastraße 6.

\*22. **Lorbeerbäume,** fünf Stück, von gleicher Höhe, sind wegen Platzmangel zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 156 im Blumenladen.

**Abbruch.**

Beim Abbruch des Hauses Kaiserstraße 95 „Nassauer Hof“ sind fortwährend alte, gut erhaltene Fenster, Thüren, Fußböden, Lambris, Fensterläden etc. preiswerth zu erhalten. **H. Eifuch**, Baumeister.

**Zu verkaufen**

ist ein neuer Rockanzug, noch nie getragen, zu 88 Mark und ein noch wenig gebrauchter Haus-telegraph. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 11, 5. Stock rechts.

**3.1. Milchgeschäft** wird gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Achtung!**

**Herren- und Damen-** Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

**M. David,** 12 Markgrafenstraße 12. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

**Ich kaufe**

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

**J. Levy,** Markgrafenstraße 22.

**Theaterplätze zu vergeben.**

\*22. In I. Rang-Loge sind für's kommende Jahr zwei Schemel Theaterplätze zu vergeben. Auskunft ertheilt **Regenm. H. Lieber.**

**Französisches Kränzchen.**

\*21. Suche noch 2-3 junge Damen zu einem französischen Kränzchen, zu welchem sich schon zwei Damen gemeldet haben. Theilnehmerinnen per Stunde 1 Mk. Die Stunde allein 2 Mk. **Alice Bonningue**, Stefanienstraße 49, eine Treppe.

**\*22. Am 10. Mai** beginnt für die Frühjahrs- u. Sommer-Saison mein letzter zweimonatlicher **Putzarbeits-Lehrkurs.** **Damen,** welche demselben noch beitreten wollen, sind gebeten, sich rechtzeitig anzumelden. Prospekte und Referenzen gratis und franco. **Th. Mölter**, Putzarbeitslehrerin, Kaiserstraße 20, 3. Stock.

**Zahn-Atelier** von **Lina Owitz,** Kaiserstrasse 107.

**Marktgräfler** per Liter von **50 Pf.** an, in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben gratis, empfiehlt **F. Bausback,** Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

**Flaschenweine,** Schaumweine, Champagner, Cognac, Spirituosen, Liqueure. **Max Homburger,** Hauptniale 124a Kaiserstrasse 124a.

**Specialität: Krankenweine,** Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (fine Champagne) Whiskey empfiehlt **Karl Baumann,** Wein- und Theegeschäft, Akademiestrasse 20. **Simbeersyrup** und **Citronensaft** in naturreinen Qualitäten, **Brausepulver** etc. empfiehlt **Julius Dehn Nachfolger,** Drogerie, Zähringerstraße 55.

**Biedert's Rahmgemenge** - Marke Pizzala - Berühmte Säuglingsnahrung bis zu 5 Monaten. **Pizzala's Kindernahrung** aus Hafer und Gerste. Zukost zur Milch für's erste Lebensalter. Näheres durch Broschüren franco. Erhältlich in Apotheken u. Drogerieen. Fabrik pharm. und diätet. Präparate von **Rud. Pizzala,** Zwingenberg a. d. Bergstrasse.

**26.9. 4.2. Blendend weisse Wäsche** ergiebt man bei Anwendung von **Gentner's Bleich-Seifen-Lauge** in gelben Packeten à 15 Pfg. Jede Probe führt zu dauernder Benützung. Beim Einkauf achte man auf die Schutzmarke „Kaminseger“ und die Firma des **Fabrikanten Carl Gentner** in Göppingen. Zu haben in den meisten Geschäften.





**Markgräfler  
Schaumwein,**  
mehrfach prämierte,  
gesetzlich geschützte Marke,  
empfiehlt

**Julius Hoeck,**  
Kriegstraße 6  
und  
Kaiserstraße 102.  
Telephon 74.

- Niederlagen bei:
- Josef Beck, Schützenstraße 61,
  - J. Burkhardt, Friedensstraße 11,
  - E. Deuble, Augartenstraße 24,
  - H. Ehrle, Kaiser-Allee 65,
  - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
  - Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
  - Ernst Fris, Schützenstraße 65,
  - F. I. Fütterer, Akademiestraße 23,
  - F. Gailing, Belfortstraße 7,
  - S. Gaupp, Grenzstraße 2,
  - S. Gäng, Kaiserstraße 43,
  - Frau Glas, Viktoriastraße 12,
  - Mich. Götzmann, Winters- u. Rüppurrerstr.,
  - Herm. Gräfe, Werberstraße 8,
  - J. Groß, Waldbornstraße 48,
  - Max Hagmann, Rheinstraße 27,
  - E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
  - Chr. Hertle, Marienstraße 15,
  - J. Huber, Herrenstraße 54,
  - W. Huck, Durlacherstraße 19,
  - St. Ihle, Kaufm., Morgenstraße 12,
  - Frau E. Joseph, Kriegstraße 5 a,
  - H. Karcher, Schützenstraße 50,
  - E. Karrer, Rüppurrerstraße 34,
  - W. Körner, Waldstraße 61,
  - Chr. Kuhn, Gartenstraße 10,
  - A. Kuhn, Schützenstraße 13,
  - Otto Lampson, Rudolfstraße 28,
  - Gerh. Laspe, Kaiserstraße 54,
  - S. Leiser, Lessingstraße 21,
  - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
  - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
  - Herm. Misch, Lessingstraße 5,
  - A. Müller, Degenfeldstraße 17,
  - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
  - Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
  - S. Ott, Ohnstraße 1,
  - Frau M. Haugmüller, Kaiser-Allee 11,
  - E. Richter, Bähringerstraße 77,
  - Scherer, Südstraße 1,
  - Meinrad Schlegel, Bähringerstraße 20 a,
  - J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
  - Adam Scholl, Marienstraße 70,
  - W. Schwindke, Gartenstraße 13,
  - H. Steinmann, Werberstraße 42,
  - J. Vetter, Bittel 15,
  - Vögelin, Karl-Friedrichstraße 82,
  - Ver. Weiland, Karlstraße 54,
  - W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
  - J. Wirth, Kriegstraße 122.

8.4. **Sachsenhäuser  
Apfelwein**

von Gebr. Freyelson, Sachsenhausen, per  
Fl. 33 Pfg. empfiehlt  
**A. Baumann Nachf.,**  
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.



**Aecht chinesis. Thee**  
in allen Preislagen,  
bei 5 Pfund zum Engros-Preis,  
empfiehlt  
**Spedition Carl Roth.**

**Von der Reise zurück  
Dr. Alfred Mayer,**

prakt. Arzt und Spezialarzt für Kinderkrankheiten,  
**Stefanienstrasse 54.**

Telephon 191.

32. **Kluge, sparsame Hausfrauen**  
kaufen nur die anerkannt vorzüglichen  
**Bernstein-Fussboden-Lackfarben**  
aus der  
**Frankfurter Lackfabrik, G. m. b. H. (vorm. Haberling & Co.),**  
Frankfurt a. M.

10.8. Besondere Vorzüge dieser Lacke sind:  
Prachtvoller Glanz und größte Haltbarkeit.  
Rasches Trocknen ohne nachzulieben.  
Die Farbe setzt nicht ab und verdickt nicht wie andere.  
Größte Ausgiebigkeit und Billigkeit beim Verbrauch.  
Zu haben in 1 Kilo-Büchsn à M. 2.— per Kilo bei:  
**Otto Mayer, Karlsruhe, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.**  
**Adolf Körner, do., Ludwigplatz 61.**

**Ludwig Maier, Möbeltransport- u. Speditionsgeschäft,**  
**51 Sofienstraße 51.**  
Zeige ergebenst an, daß ich mein Geschäft und meine Wohnung von der Hirsch-  
straße 29 in mein eigenes Anwesen  
**51 Sofienstrasse 51**  
verlegt habe.  
Hochachtungsvoll  
**Ludwig Maier.**

10.10. **Größte Auswahl**  
in  
**Kinder-Strohhüten,**  
**Reise-, Radfahrer- und Sport-Mützen**  
für Herren, Damen und Kinder.  
Anfertigung nach Maß zu Anzügen passend bei  
**A. Lindenlaub, Kürschner,**  
Kaiserstraße 191.

**A. Hunsinger, Kleidermacher,**  
7.6. **Karlsruhe, Waldstraße 15.**  
**Anfertigung feiner Herren-Garderobe.**  
Garantie für eleganten und bequemen Sitz.  
**Billigste Preise.**  
Fortwährend Eingang von deutschen und englischen Neuheiten.

Besonders empfehlenswerth

# Cognac Tissot

per 1/4 Flasche zu	4 Mark,
"	5 Mark,
"	6 Mark,
"	8 Mark,
"	10 Mark,
"	12 Mark,
"	20 Mark,
"	30 Mark,

Cognac Tissot ist in letzter Zeit in den feinsten Geschäften Deutschlands mit großem Erfolg eingeführt worden.

zu haben bei

**C. Cartharius, Karlstraße 13a,**  
gegenüber dem Palats Schmitz & Co.



# Cognac

Gg. Scherer & Co.  
Langen.

Ärztlich empfohlen.

In allen Preislagen

Flasche Mk. 2.— bis Mk. 5.—  
Cognac, zuckerfrei, Fl. Mk. 3.—,  
Weindestillat.

Bevorzugte Marke für Reconvaleszenten  
32.9. und Zuckerkranke.

Laut amt. Analyse franz. Cognac gleich.

Alleinige Verkaufsstellen: **O. Mayer,**  
Wilhelmstr. 20, **V. Merkle,** Kaiserstr. 160,  
**G. Müller,** Herrenstr. 25, **C. Roth, Hoff,**  
Herrenstr. 26, **L. Sturm Nachf., L. Beck,**  
Kaiserstr. 150, **August Kühn,** Schützen-  
str. 13, **Julius Dehn Nachf., Dregorie,**  
Zähringerstr. 55; **August Müller,** Mühl-  
burg, **Jos. Zöllner,** Untergrombach.

## Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Cognac

in feinsten Qualitäten empfiehlt

**Mina Sämam,**

54. 19 Viktoriastraße 19.

20.9. Weinen stets frisch und selbstge-  
brannt, garantiert reinen und kräftigen

## Java-Kaffee

à Mt. 1.60 und Mt. 1.70,  
sowie ganz feine Mischungen zu  
Mt. 1.80 bis Mt. 2.— und  
Java-Perl-Kaffee zu Mt. 1.90 per Pfund  
empfiehlt bestens

**W. Erb, am Sidellplatz.**

2.1. **Cailler's**  
hochfeine  
**Chocolade fondant Bonbons**  
im Weinverkauf.

Hofconditorei **Albert Neu,**  
Kaiserstr., Ecke der Douglasstr.

Strohhutlade

empfiehlt

Hofdrogerie **Carl Roth.**

88.

## Ausverkauf

Kaiserstraße 133.

Kaiserstraße 133.

Um die noch vorhandenen Restbestände des Lagers in allernächster Zeit zu räumen,  
sind die Preise auf die

### Hälfte des realen Werthes

reduziert worden.

Das Lager besteht noch aus einer schönen Auswahl eleganter Herren-Anzüge  
in ein- und zweireihiger Fagon, nach neuestem Schnitt gefertigt, Sommer-Paletots,  
Sommer-Hosen und Westen, Sommer-Joppen in Kästle, Leinen und Loden,  
Büreaujoppen, Knaben- und Jünglingsanzüge, Sommer-Savelocks etc.

Sämmtliche Biecen besitzen einen vorzüglichen, der neuesten Mode anpassenden Schnitt  
und elegante Verarbeitung.

## Ausverkauf

Kaiserstraße 133.

Kaiserstraße 133.

# Geschäfts-Empfehlung.

Die Dampf-Basch- und Bügel-Anstalt

VON

## C. Bardusch in Ettlingen

empfeht sich den geehrten Herrschaften sowie einem verehrlichen  
Publikum im Waschen und Bügeln von

Hotel-, Haushaltungs- und Leibwäsche  
jeder Art,

Borhängen u. s. w.

Schonendste Behandlung. Prompte Bedienung.

— Preise billigst. —

Wagen täglich in Karlsruhe und Durlach.

Bestellungen durch die Stadtbriefpost werden gratis befördert.

Pariser Neubüglerei.

Pariser Neubüglerei.

## Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner königlichen Hohheit des Erbgroßherzogs.

22. Samstag den 8. Mai d. J., Abends 7/9 Uhr, im Saale III der Brauerei Schrempf

### Monatsversammlung.

Vortrag des Herrn Oberst a. D. Engler über „Markgraf Wilhelm von Baden  
1792—1859“. Hierauf gefällige Unterhaltung mit betterem Programm.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder sowie die Kameraden der hiesigen Regiments- und  
Waffenvereine zur zahlreichen Betheiligung hiezu freundlichst ein.

Der Vorstand.

102. 900 Meter **Luftkurort Mugglingen** bei Biel  
über Meer. Jura (Schweiz).

Hotel & Pension Bellevue mit Dependenz.

Großartiges Alpenpanorama. Geöffnet 14. Mai bis 1. Oktober. Prospektus gratis.  
Sehr civile Preise. Besizerin: Frau Hirt-Wyss,  
früher Hotel Beauregard in Lugano und Hotel Bildstrubel in Adelsboden.

### Bitte lesen Sie.

Lohnend und der Gesundheit sehr zuträglich ist ein vorzüglichster reiner **Sachsenhäuser Borsdorfer Export-Apfelwein**, besonders für Hals- und Nervenleiden zu empfehlen. Da ich die Vertretung einiger Firmen habe, bin ich im Stande, die Flasche zu 80 Pfennig abzugeben. Gebinden von 30 Liter an kommen direkt Sachsenhausen. Für Kaufleute und Wirthe Ausnahmepreis. Glasauskunft bei Herrn **Braunschweiger**, zum bayer. Hof. Um geneigten Ausspruch bittet

**A. Bootz,**  
Ecke Wilhelmstraße 84 und Berberplatz-Ecke.  
S ü d s t a d t.

### F. f. Harzer Kummel-Käse

à Postc. 95—100 Stk. M. 3.50 frc.,  
2 " ca. 200 " M. 6.75 frc.  
vert. ges. Nachn. **Albert Schomburg**, Stiege  
i. Harz. 6.1.

**Regelabend frei.**  
Für Wacht am Rhein

Unter hoher wissenschaftlicher Controlle.

# "APRENTA"

Käuflich bei allen Apothekern.

## Die Karlsruher Terraingesellschaft

hat im Gewann Herrenfeld (zwischen der verlängerten Kriegstraße und der Alb) Bauplätze zu verkaufen. Kaufliebhaber können Lagerpläne einsehen und nähere Auskunft erhalten auf dem Bureau der Gesellschaft, Friedrichsplatz 3, und bei

**A. Meess**, Ruppurrerstraße 18.

Unser Bureau befindet sich ab 1. Mai a. crt.  
**Herrenstrasse 17, Ecke Kaiserstrasse, I. Etage.**

Fernsprech. Nr. 342.  
**Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition.**

**Leipheimer & Mende,**  
Grossh. Hoflieferanten,  
Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen ihre  
**Neuheiten**  
in allen  
Preislagern

**Tuchstoffe**  
in allen Woll- und Webarten für Herren- und Knaben,  
das Neueste in Wolle-, Seide- und Wasch-  
**Westen.**



**Aachener Badeofen.** D. R. - P. • 23000 Stück in Betrieb.  
**Original Houbens Gasöfen** D. R. - P. mit neuem Muschelreflector.  
Grösste Gasausnutzung. — Gleichmäss. Wärmevertheilung.  
Prospekte gratis. — **J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**



2.2. Montag, 10. Mai,  
beginnt der bereits angekündigte **Schluss-**  
**Kursus im**  
**Schönschreiben**  
für Kaufleute (Buchhalter, Commis, Lehr-  
linge), Beamte, Gewerbetreibende, sowie für  
Damen (separat) und Schüler.

Hof-Kalligraph Gander's  
praktische Schreibmethode.  
**Schönschreiben**  
Jede, selbst die schlechteste Hand-  
schrift wird in 2 bis 3 Wochen ver-  
bessert. Honorar Mk. 10.—. Aus-  
wärtige können den Unterricht in  
wenigen Tagen beenden; auch brief-  
lich, Preis M. 8.—. Prospekt gratis.  
Deutsch Latein  
**Sebr. Gander**  
Königs-  
Zitern  
Schreibunterricht, Herren,  
Damen (separat) u. Schüler.

**Anmeldungen**  
zu diesem **Schluss-Kursus** werden bald  
und spätestens  
**Montag, 10. Mai,**  
erbeten.  
**Sebr. Gander,**  
**Kalligraphie-Lehrer,**  
**Kreuzstrasse 33, III.**